



Das Matterhorn zum Greifen nah:
Die Gornergrat-Bahn klettert von Zermatt hinauf in die Hochalpen und liefert dabei das schönste Panorama der Schweiz frei Haus: eine Zugreise, die weniger Transport ist als Aussichtstheater auf Schienen

BILD: EMICRISTEA/ISTOCK

MIT INTERRAIL DURCH EUROPA

Wer mehrere Zugreisen in Europa plant, sollte über einen Interrail-Pass nachdenken. Er ermöglicht unbegrenzte Zugfahrten in bis zu 33 Länder und gilt auch auf vielen der hier vorgestellten Panoramastrecken. Der Global Pass ist in zwei Varianten erhältlich. So kann man mit dem Flexi Pass vier, fünf oder sieben Tage innerhalb eines Monats oder zehn bzw. 15 Tage innerhalb von zwei Monaten fahren. Mit dem Continuous Pass reist man 15 oder 22 Tage oder ein bis drei Monate am Stück. Dann gibt es noch den Interrail Ein-Länder-Pass, mit dem man zwischen drei und acht Tagen ein bestimmtes Land bereisen kann. Neu ist der Interrail Plus Pass, der den zusätzlichen Bonus bietet, dass die Kosten für die Sitzplatzreservierung in den meisten Zügen übernommen werden. Weiter Infos gibt es unter: interrail.eu.

GELD & GENUSS

EINSTEIGEN, BITTE!

Zugreisen erleben ein spektakuläres Comeback. Klimafreundlich, entspannt und eindrucksvoll machen Europas schönste Bahnstrecken die Reise selbst zum Highlight
VON JUDY BORN

In Europa passiert gerade etwas Erstaunliches: Zugreisen werden cool. Nachtzüge erleben ein Comeback, Luxuszüge kombinieren Nostalgie mit modernem Design, und selbst kurze Regionalstrecken werden zu Instagram-würdigen Abenteuern. Wir sprechen hier nicht von Fahrten zwischen Berlin und Hamburg mit der Deutschen Bahn, sondern von schicken Panoramazügen durch die Alpen bis zu abenteuerlichen Nachtzügen durch Skandinavien.

Gleichzeitig ist die Bahn die nachhaltigste Art zu reisen. Ein Flug von Berlin nach Rom etwa verursacht achtmal mehr CO₂, als die Strecke mit dem Zug zurückzulegen. Und während Flugpassa-

giere nur Wolken sehen, gleiten Bahnreisende durch spektakuläre Landschaften vorbei an Bergen, Fjorden und malerischen Städten.

Im Zug wird die Reise nicht zum nervigen Intermezzo zwischen Heimat und Urlaubsort, sondern zum Highlight selbst. Man erlebt Länder im Zeitraffer und kommt mit Menschen ins Gespräch. Was vor wenigen Jahren noch als nostalgische Spielerei galt, ist heute Ausdruck eines neuen Reisebewusstseins. Der Trend zum „Slow Travel“ trifft den Zeitgeist: bewusst reisen und den Weg zum Ziel machen, statt Destinationen abzuhaken. Europa bietet dafür einige der spektakulärsten Bahnstrecken der Welt. →

LUXUS AUF SCHIENEN

ROYAL SCOTSMAN (SCHOTTLAND)

Der Royal Scotsman ist eine Zeitreise in die Goldene Ära der Eisenbahn. Dieses rollende Luxushotel, in edwardischem Stil ausgestattet, gleitet durch die schönsten Landschaften Schottlands wie ein mobiler Landsitz. Von den dramatischen Highlands, vorbei an geheimnisvollen Lochs bis zu historischen Schlössern. Der Zug bietet Platz für bis zu 36 Gäste in 20 Suiten. Jedes der edel ausge-

statteten Abteile verfügt über handgefertigte Möbel, luxuriöse Bettwäsche und Marmorbäder und schafft eine Atmosphäre wie in *Downton Abbey*. Die Reise beginnt in Edinburgh und führt je nach Route durch die West Highlands, zu den Hebriden oder in die Speyside, das Herz der schottischen Whisky-Produktion. Tagesausflüge zu Schlössern, Whisky-Verkostungen und Wanderungen machen jede Reise einzigartig, abends werden mehrgängige Gourmetmenüs serviert und Single Malt Whisky gereicht.

► Preise / Preiskategorie

Ab ca. 7300 Euro pro Person für 2 Nächte / 3 Tage, ab 14000 Euro für längere Routen

► Dauer der Reise

2–7 Nächte je nach gewählter Route

► Beste Reisezeit

April–Oktober (Hauptsaison Mai–September)

► Wann buchen?

6–12 Monate im Voraus

► Wo buchen?

belmond.com/trains/europe/scotland/belmond-royal-scotsman

1 Kilt, Kristall, Scotch: Service an Bord des Royal Scotsman **2 Auf Luxus-Kurs** durch die schottischen Lowlands **3 Wie ein Gentleman-Club:** Waggon in britischem Old-School-Glamour **4 Schottisches Hochlandrind:** der flauschigste Blickfang am Streckenrand



BILDER: SIMONNDINE/ROYAL SCOTSMAN; ROYAL SCOTSMAN

GOLDEN EAGLE DANUBE EXPRESS (PARIS–ISTANBUL)

Eine Fahrt mit dem Golden Eagle Danube Express von Paris nach Istanbul ist eine Reise durch acht Länder und vier Kulturkreise. Höhepunkte sind die Stopps in Wien, Postojna, Belgrad und Sofia. Besonders eindrucksvoll ist die Fahrt entlang der Donau durch die Schluchten des Eisernen Tors zwischen Serbien und Rumänien. Tagsüber erkunden die Gäste UNESCO-Welterbestätten, Altstädte und das Donaudelta. In Istanbul endet die Reise mit dem

Besuch der Blauen Moschee, der Hagia Sophia und des Basars. Die Waggons stammen aus den 1960er- bis 1980er-Jahren, wurden aber aufwendig renoviert. Sie kombinieren Belle-Époque-Eleganz mit modernem Komfort: geräumige Deluxe-Kabinen mit Bad, ein elegantes Restaurant sowie ein Bar-Lounge-Wagen. An Bord werden mehrgängige Menüs mit Weinen aus den durchquerten Regionen serviert, Experten halten Vorträge über Geschichte und Kultur. →

► Preise / Preiskategorie

Ab ca. 17 000 Euro in der Doppelkabine

► Dauer der Reise

8 Tage

► Beste Reisezeit

Mai und September

► Wann buchen?

Mindestens 8–12 Monate im Voraus

► Wo buchen?

goldeneagleluxurytrains.com/paris-istanbul

1 Salonwagen im Golden Eagle Danube Express **2 Nächster Halt, Istanbul:** Wo Kontinente und Routen sich kreuzen



BILDER: MR TRIPPER/DOLCE VITA ORIENT EXPRESS; FRANCESCO RICCA/LACOMINO/ISTOCK;



► Preise / Preiskategorie

Ab ca. 3000 Euro pro Person/Nacht, längere Routen ab 8000 Euro (all inclusive)

► Dauer der Reise

1–6 Nächte je nach Route

► Beste Reisezeit

Ganzjährig; Frühling und Herbst besonders reizvoll

► Wann buchen?

6–12 Monate im Voraus

► Wo buchen?

orient-express.com/la-dolce-vita

LA DOLCE VITA ORIENT EXPRESS (ITALIEN)

Der legendäre Orient Express hat Zuwachs bekommen: Von Rom aus führen verschiedene Routen die Amalfiküste entlang, durch die Toskana, nach Venedig oder Sizilien. Die zwölf Waggons wurden vom renommierten Architekturbüro Dimorestudio gestaltet und kombinieren Art-déco-Glamour mit zeitgenössischem Italo-Design. Jede Suite ist einzigartig ausgestattet mit Marmorbädern, eleganten Möbeln und italienischen Kunstwerken. Kulinarisch setzt der Zug neue Maßstäbe: Drei verschiedene Restaurants bieten von traditioneller lokaler Küche bis zu innovativer Haute Cuisine alles, was das Herz begehrt. Die Spa-Kabine ermöglicht Entspannung während der Fahrt, und der Panorama-Barwagen ist perfekt für einen Aperitivo bei Sonnenuntergang. Tagsüber werden exklusive Ausflüge organisiert, seien es private Führungen durch die Uffizien oder Weinverkostungen in der Toskana.



1 Dolce Vita Express: Barwaggon mit Retro-Glamour **2 Sanfte Hügel, endlose Weite:** Toskanisches Landschaftskino vor dem Zugfenster



NORDISCHE WEITEN

BERGENBAHN (NORWEGEN)

Die Bergenbahn verbindet Oslo mit der Hafenstadt Bergen und zählt zu den spektakulärsten Zugstrecken Europas. Vom grünen Oslofjord über kahle Hochgebirgsplateaus bis zu den malerischen Holzhäusern Bergens. Die Strecke führt über die Hardangervidda, Europas größte Hochebene auf 1237 Metern, und schlängelt sich dabei durch 182 Tunnel und über zahlreiche Brücken. Die Züge bieten großzügige Aussichts Fenster, bequeme Sitze und ein Bordrestaurant mit norwegischen Spezialitäten. Besonders empfehlenswert ist ein Stopp in Flåm, um die berühmte Flåmbahn zu erleben, eine der steilsten normalspurigen Bahnstrecken der Welt. Der Wasserfall Kjosfossen ist ein beliebter Fotostopp, bei dem im Sommer sogar Huldra-Tänzerinnen aus der norwegischen Mythologie auftreten. Die Fahrt ist keine touristische Extravaganz, sondern eine normale Regionalverbindung, die mehrmals täglich bedient wird.

- **Preise / Preiskategorie**
Ab ca. 60 Euro (Standard);
Frühbucher ab 30 Euro
(Interrail)
- **Dauer der Reise**
Ca. 7 Stunden
(Oslo – Bergen)
- **Beste Reisezeit**
Ganzjährig
- **Wann buchen?**
2 – 4 Wochen im Voraus für
günstige Tickets
- **Wo buchen?**
vy.no



BILDER: EUROPEAN SLEEPER: SAMUEL334/ISTOCK

- 1 **Schlafwagenabteil**
des European Sleeper
- 2 **Café au lait und Croissant:** Zum
Sonnenanfang in Paris



EUROPEAN SLEEPER (BERLIN – PARIS)

Der European Sleeper ist kein Luxuszug, keine staatliche Institution, sondern ein Start-up mit Mission. Es entstand aus dem Wunsch, eine klimafreundliche Alternative zu Kurzstreckenflügen zu schaffen, und wurde von Bahnfans, Umweltaktivisten und Nachtzug-Nostalgikern begeistert aufgenommen. Seit dem Jahr 2023 kehrt der Zug bereits auf der Route Brüssel – Amsterdam – Berlin – Prag. Ab Ende März 2026 ersetzt der European Sleeper nun

den eingestellten ÖBB Nightjet auf dieser Strecke. Die Waggon sind funktional, aber gemütlich: Es gibt günstige Liegewagen mit Sechser-Abteilen, komfortable Schlafwagen mit Zweier- oder Dreier-Kabinen und sogar einen Speisewagen mit regionalen Produkten. Der Zug ist günstiger als etablierte Anbieter, die Atmosphäre ist herzlich und unkompliziert. Man trifft Inter-railer, Familien, Geschäftsreisende, alle vereint im Wunsch, Europa anders zu bereisen.



- **Preise / Preiskategorie**
Sitzplatz ab 30 Euro,
Liegewagen ab 70 Euro,
Schlafwagen ab 210 Euro
- **Dauer der Reise**
Ca. 13 – 14 Stunden
- **Beste Reisezeit**
Ganzjährig, (Mo/Mi/Fr ab
Berlin, Di/Do/So ab Paris)
- **Wann buchen?**
2 – 3 Monate vorab, beliebte
Wochenenden früher
- **Wo buchen?**
europeansleeper.eu

ENTSPANNT DURCH EUROPA

- **Preise / Preiskategorie**
Sitzplatz ab 30 Euro,
Liegewagen ab 60 Euro,
Schlafwagen ab 120 Euro
- **Dauer der Reise**
Ca. 14 Stunden ab
Hamburg, ca. 17 Stunden
ab Berlin nach Stockholm
- **Beste Reisezeit**
Ganzjährig
- **Wann buchen?**
2 – 3 Monate vorab für
Schlafwagen, 2 – 4 Wochen
für Liegewagen
- **Wo buchen?**
sj.se

SJ EURONIGHT (HAMBURG / BERLIN – STOCKHOLM)

Abends in Hamburg oder Berlin einsteigen, morgens in Stockholm aufwachen. Dabei spart man sich eine Hotelnacht und gewinnt einen ganzen Tag. Während man schläft, rollt der Zug durch Deutschland, Dänemark und Schweden. Die modernen Waggon bieten verschiedene Schlafoptionen: private Schlafkabinen mit eigenem Bad und Dusche, bequeme Betten mit skandinavischem Design. Wer im Liegewagen reist, teilt sich ein Ab-

teil mit fünf anderen, aber auch hier stimmt der Komfort. Alle Kabinen und Plätze sind mit Steckdosen und WLAN ausgestattet. Der Speisewagen serviert schwedische Klassiker wie Köttbullar oder Zimtschnecken zum Frühstück. Es lohnt sich, bis kurz nach Mitternacht aufzubleiben, denn dann geht es acht Kilometer über das Meer und die spektakuläre Öresundbrücke zwischen Kopenhagen und Malmö.

BILDER: FIIPHOTO, PAUL ANTONESCU/ISTOCK; INGO BÖLTER/MEDIASERVER HAMBURG; FABILOTTI - ISTOCK; ADOBE.COM; 2018 BABAROGA/SHUTTERSTOCK



- 1 **Über Nacht** in
Schwedens Hauptstadt
Stockholm reisen
- 2 **Von Hamburg** im
SJ Euronight nach
Schweden

- **Preise / Preiskategorie**
Sitzplatz ab 66 Euro,
Liegewagen ab 82 Euro,
Schlafwagen ab 218 Euro
- **Dauer der Reise**
Ca. 20 Stunden
(Wien – Bukarest)
- **Beste Reisezeit**
Ganzjährig; Frühling
und Herbst besonders
angenehm
- **Wann buchen?**
4 – 6 Wochen im Voraus, 1 – 2
Wochen für Schlafwagen
- **Wo buchen?**
oebb.at

DACIA-EXPRESS (WIEN – BUKAREST)

Der Dacia-Express ist einer der letzten klassischen Nachtzüge Osteuropas und verbindet Wien mit der rumänischen Hauptstadt Bukarest. Die Fahrt dauert etwa 20 Stunden und ist besonders bei Nachtzug-Liebhabern beliebt, die den Charme älterer Schlafwagen zu schätzen wissen: Zweier- oder Dreier-Abteile mit ausklappbaren Betten und Waschbecken. Die Waggon stammen aus den 1980ern: knarrende Holzabteile, schwere Vorhänge, ein nostalgischer Speisewagen mit rumänischen Spezialitäten.

Die Strecke führt durch die ungarische Puszta, über die Karpaten, vorbei an Dörfern, die vom modernen Tourismus weitgehend verschont geblieben sind. Bukarest empfängt einen morgens mit prächtigen Belle-Époque-Gebäuden, orthodoxen Kirchen und lebendigen Vierteln. Der Dacia-Express ist eine Zeitreise in die Ära, als Nachtzüge die wichtigsten Fernverbindungen Europas waren.



- 1 **Piața Unirii:** Bukarests
lebendiges Zentrum
- 2 **Schloss Schönbrunn:**
Kaiserliches Wien
- 3 **Riesenrad im Prater:**
Wien von oben sehen





- 1 Glacier Express:** Panoramafenster in die Alpen
2 Spektakuläre Strecken durch die Schweizer Berge



- **Preise / Preiskategorie**
 1. Klasse ca. 360 Euro,
 2. Klasse ca. 240 Euro
 (inkl. Sitzplatzreservierung)
- **Dauer der Reise**
 Ca. 8 Stunden
 (Zermatt – St. Moritz)
- **Beste Reisezeit**
 Ganzjährig
- **Wann buchen?**
 3–6 Monate vorab,
 besonders für Hochsaison
 und Excellence Class
- **Wo buchen?**
glacierexpress.ch

ALPENROMANTIK

GLACIER EXPRESS (SCHWEIZ)

Von Zermatt am Fuß des Matterhorns schlängelt sich der Glacier Express durch eine alpine Bilderbuchlandschaft. In knapp acht Stunden überwindet der selbst ernannte „langsamste Schnellzug der Welt“ dabei 291 Brücken und durchquert 91 Tunnel, vorbei an eisblauen Seen, urigen Bergdörfern und schroffen Gipfeln. Zu den Highlights der Strecke gehört der 65 Meter hohe Landwasserviadukt bei Filisur, eine architektonische Meisterleistung und

UNESCO-Welterbe. Die Route passiert außerdem den Oberalppass auf 2033 Meter Höhe, bietet spektakuläre Ausblicke auf das Matterhorn und führt durch die dramatische Rheinschlucht. Die Waggon des rollenden Aussichtsbalkons mit ihren bodentiefen Panoramafenstern und Glasdächern sind modern und komfortabel ausgestattet. In der Excellence Class bekommt man ein Gourmet-Menü und Champagner am Platz serviert.

BILDER: BRUCE YUAN YUE/GETTY IMAGES; GLACIER EXPRESS; FLEIG/EBNER-PRESSFOTO/PICTURE ALLIANCE; CHRISTOPH BENZ/RHÄTISCHE BAHN; SABRYARDORE, MIROSLAV_1, PHOTOLIFES4, MARCO RITZKI/ISTOCK

REGIONALE SCHÄTZE

HARZER SCHMALSPURBAHN (WENIGERODE – BROCKEN)

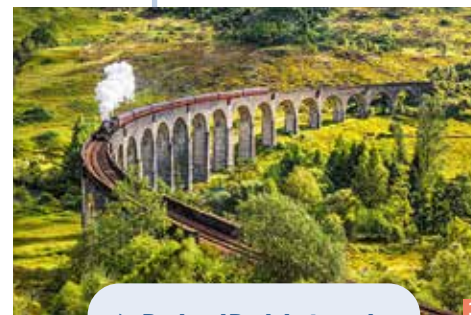
Die Harzer Schmalspurbahn ist ein lebendiges Museum auf Schienen und gleichzeitig eine vollwertige Regionalbahn. Auf schmalen Gleisen, die sich in engen Kurven den Berg hinaufschlängeln, überwindet die Dampflok in gut 50 Minuten über 500 Höhenmeter. Der Geruch von Dampf und Kohle, das rhythmische Pfeifen der Lok und das Rattern auf den schmalen Gleisen versetzen einen zurück in die goldene Zeit der Eisenbahn. Die liebevoll

restaurierte Dampflok stammt aus den 1950ern, und das Zugpersonal trägt passende historische Uniformen. Das über 140 Kilometer lange Streckennetz verbindet malerische Fachwerkstädte wie Wernigerode, Quedlinburg und Nordhausen und führt auf den 1141 Meter hohen Brocken, den höchsten Berg Norddeutschlands. Oben angekommen, genießt man bei gutem Wetter eine spektakuläre Fernsicht über den gesamten Harz.



- **Preise / Preiskategorie**
 65 Euro (Hin- und Rückfahrt), Einzelfahrt 43 Euro
- **Dauer der Reise**
 Ca. 1 Stunde 40 Minuten
 (Wernigerode – Brocken)
- **Beste Reisezeit**
 Ganzjährig
- **Wann buchen?**
 Spontan möglich, in
 Hochsaison (Wochenenden,
 Feiertage) vorab reservieren
- **Wo buchen?**
hsb-wr.de

- 1 Harzer Schmalspurbahn:** Dampfmontik im Mittelgebirge



- 1 Glenfinnan-Viadukt:** Schottlands Bahnromantik

WEST HIGHLAND LINE (GLASGOW – MALLAIG)

Die West Highland Line ist Schottlands Antwort auf Schweizer Alpenromantik. Sie führt von Glasgow durch das schottische Hochland bis nach Mallaig an der Westküste. Die Strecke passiert den Loch Lomond und führt weiter durch das Rannoch Moor, eine der einsamsten Landschaften Europas. Absolutes Highlight der Route ist der 21-bogige Glenfinnan-Viadukt über dem Loch Shiel. Das architektonische Meisterwerk wurde durch die Harry-Potter-Filme berühmt. Fans sollten eine Fahrt mit dem Jacobite Steam Train unternehmen, auch bekannt als „Hogwarts Express“. Dieser historische Zug schnauft über den Viadukt und bringt Passagiere in die Welt der Highlands, wie sie vor 100 Jahren war. In Mallaig angekommen, empfängt einen der Atlantik. Hier kann man frischen Fisch essen, die Fähre zur Isle of Skye nehmen oder einfach das maritime Flair genießen.

- **Preise / Preiskategorie**
 Einfache Fahrt ca. 53 Euro,
 Hin- und Rückfahrt
 80–100 Euro
- **Dauer der Reise**
 Ca. 5 Stunden (Glasgow – Mallaig), ca. 2 Stunden
 (Dampfzug)
- **Beste Reisezeit**
 Ganzjährig (reguläre Züge),
 April – Oktober (Dampfzug)
- **Wann buchen?**
 Dampfzug 2–3 Monate
 vorab; reguläre Züge
 kurzfristig buchbar
- **Wo buchen?**
scotrail.co.uk
 (reguläre Züge),
westcoastrailways.co.uk
 (Dampfzug)

BERNINA EXPRESS (SCHWEIZ)

In vier Stunden überwindet der rote Panoramazug 1800 Höhenmeter bei Steigungen von bis zu 70 Promille. Dabei schlängelt sich die Strecke in waghalsigen Kehren durch die Schweizer und italienischen Alpen. Die Strecke von Chur nach Tirano gehört zum UNESCO-Welterbe und ist ein ingenieurtechnisches Wunderwerk. Absolutes Highlight ist der kreisrunde Brusio-Viadukt, auf dem sich der Zug spiralförmig um 360 Grad dreht. Die Panoramawagen bieten durch ihre großen Fenster und Glasdächer freie Sicht auf Gletscher, Bergspitzen und tiefe Täler. Im Sommer kann man die offenen Aussichtswagen nutzen, um die frische Bergluft zu genießen. Die Kontraste sind atemberaubend: Innerhalb weniger Stunden wechselt die Landschaft von ewigem Eis zu mediterraner Vegetation. In Tirano locken italienische Piazzas, Cafés und die Basilika der Madonna di Tirano.

- **Preise / Preiskategorie**
 1. Klasse ab ca. 150 Euro,
 2. Klasse ab ca. 100 Euro
- **Dauer der Reise**
 Ca. 4 Stunden (Chur – Tirano)
- **Beste Reisezeit**
 Mai – Oktober für beste
 Sicht; Winter spektakulär
 verschneit
- **Wann buchen?**
 2–3 Monate vorab für
 Panoramawagen
- **Wo buchen?**
rhb.ch

- 1 Gipfelpanorama:** Schweizer Berge als Kulisse
2 Hochalpin: Bernina Express auf der Alp Grüm
3 Schweizer Hügel, Täler und Wälder vor dem Fenster



BALKAN FLEXI PASS (OSTEUROPA)

Der Balkan Flexi Pass ist kein einzelner Zug, sondern ein Ticketsystem, das individuelle Zugreisen durch Südosteuropa ermöglicht. Mit diesem Pass kann man flexibel durch Serbien, Nordmazedonien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, die Türkei und Griechenland reisen und bietet die Freiheit, spontan Routen zu planen und wenig erkundete Regionen zu entdecken. Die Strecken sind oft spektakulär und führen durch Schluchten in Montenegro, der Adria entlang und durch die Ber-

ge Mazedoniens. Ob von Belgrad nach Sarajevo oder von Skopje nach Istanbul – jede Fahrt fühlt sich an wie eine Zeitreise. Die Städte sind reich an Geschichte, ihre Bahnhöfe architektonische Denkmäler. Der Balkan Flexi Pass ist ideal für Abenteuer, die authentische Reiseerlebnisse suchen und bereit sind, sich auf das Unerwartete einzulassen. 



- 1 Gazi-Husrev-Beg-Moschee in Sarajevo:** Meisterwerk osmanischer Architektur

- **Preise / Preiskategorie**
 Interrail Global Flexi Pass:
 ab 212 Euro (4 Tage) bis
 425 Euro (15 Tage)
- **Dauer der Reise**
 Pass gültig für 4, 5, 7 Reisetage in 1 Monat oder 10, 15 Reisetage in 2 Monaten
- **Beste Reisezeit**
 April – Juni und
 September – Oktober
 (milde Temperaturen)
- **Wann buchen?**
 Kurzfristige Passbuchung
 möglich, Sitzplatz-
 reservierung sinnvoll
- **Wo buchen?**
 Interrail über
interrail.eu